

Bibellese – kurze Erläuterungen zu Offenbarung 17

Nach der dritten Gerichtsreihe – die sieben Schalengerichte (Off 16) – empfängt Johannes weitere Visionen, die den endgültigen Triumph von Jesus, dem Lamm, beschreiben. Bereits in 14,8, ist der Fall Babels angekündigt. 17,1 berichtet ausdrücklich, dass einer der Schalenengel den folgenden Abschnitt einführt. Auffallend breit wird diese Etappe in Gottes Gerichtsweg beschrieben (längste Vision in der Off). Es wird deutlich, welche tiefe Abgötterei die antichristliche Macht dort etabliert hat (Off 17+18). So ist die Stadt zum Zentrum des Abfalls geworden. Wie in der Urzeit (1.Mo 11: Turmbau zu Babel: *wir wollen uns einen Namen machen*) ist auch jetzt diese Stadt ein Hort des Widerstands gegen Gott. Und für die Gemeinde des Lammes stellt die Hure Babylon eine besondere Herausforderung und Gefahr dar. Ewald Keck (Route 66 – quer durch die Bibel NT, 2014) beschreibt:

- „Babylon wird als Hure bezeichnet (17,1-2). Damit ist die *Religion* Babylons gemeint, eine Welteinheitsreligion, welche die wahren Gläubigen verfolgt (17,6). Sie ist das Gegenteil einer Braut“ (Bild für die Gemeinde Jesus).
- „Babylon ist eine große Stadt (17,18), mit weltweiten Handelsbeziehungen (18,10). Damit ist die *Wirtschaft* Babylons gemeint (18,3.11-19), ein Weltwirtschaftssystem, das in „einer Stunde“ (18,10) zusammenbricht.“
- „Babylon ist ein *politisches System*, das zunächst den Antichristen dominiert (17,3.7: Hure sitzt auf dem Tier, d.h. beherrscht das Tier), das später von seinen „Liebhabern“ zerstört wird (17,15-16). Babylon ist ein Weltreich mit einer Weltregierung.“
- Babylon ist äußerlich *voller Prunk und Reichtum* (17,4-5), aber innerlich leer (Wüste:17,3) und voller Unreinheit und Bosheit (Mutter: 17,5)“.

Die vereinten Könige auf Erden (V.2) stehen für vereinte weltliche Machtstrukturen. Vom Wein (vom Geist der Gottlosigkeit) sind sie erfüllt (V.2). Sieben Häupter und zehn Hörner beschreiben den universalen geistigen und machtpolitischen Führungsanspruch (V.3). Und der goldene Becher ist gefüllt mit gottloser Entartung, Enthemmung, Entwürdigung. Schließlich mündet der religiöse Wahn in einer dramatischen Verfolgung der Gemeinde (V.6).

Wer ist mit der Hure Babylon gemeint? Eine breite Auslegungslinie deutet die „Hure“ zeitlich gebunden auf das damalige Römische Reich, das die junge Christenheit massiv bedrängte. Bald wurde aber auch eine verweltlichte Kirche als die Hure gedeutet, die von ihrem Mann (Gott) abgefallen ist und sich wie eine Hure anderen Größen (z.B. dem Staat) angedient hat. Andere sehen in der Hure allgemein die entartete antichristliche Kultur. Gewiss ist: Die Hure ist das entartete Gegenbild der wahren, reinen (= allein christusergebenen) Gemeinde wie sie 14,4 beschreibt. Wie so oft in der Offenbarung bleibt die Deutung mehrschichtig und erschöpft sich nicht in einer Identifikationsebene. Entscheidend ist aber, dass die gottlose Machtballung durch das Engriefen des Lammes in sich zusammenfällt (V.14). Ihre eigenen Förderer werden sie besiegen (V.16).

- 17,1f: Die Ankündigung der Vision – der Engel deutet das für Johannes Unverständliche
- 17,3-6: Das Erscheinen der Hure Babel – Beschreibung ihres Wesens
- 17,7-11: Das Ende des Tieres – das Tier geht ins Verderben (mitsamt der 7 Häupter und 10 Hörner) – sie werden nur „eine kleine Zeit“ (V.10) und „eine Stunde“ (V.12) herrschen
- 17,12-14: Das Ende der zehn Hörner des Tieres – sind einig in ihren Zielen (V.13), aber letztlich doch machtlos gegenüber dem Lamm (V.14)
- 17,15-18: Das Ende der Hure – alles geschieht nach Gottes Plan und Zulassung (V.17)